

## Deutschland

Deutsche Alleenstraße: Im Halbschatten durch die Republik

**Ein grünes Band zieht sich quer durch Deutschland von Rügen bis zum Bodensee: Die deutsche Alleenstraße. Durch Seenlandschaften, Mittelgebirge und Kulturstädte schlängelt sich die Tour. Damit nicht genug - denn rechts und links der Alleenstraße warten weitere verlockende Ausflugsziele.**



Ein grünes Band zieht sich quer durch Deutschland von Rügen bis zum Bodensee: Die deutsche Alleenstraße. Durch Seenlandschaften, Mittelgebirge und Kulturstädte schlängelt sich die Tour. Damit nicht genug - denn rechts und links der Alleenstraße warten weitere verlockende Ausflugsziele.

Rügen, die Perle der Ostsee ist Startpunkt der Route im Norden. Alleen gibt es hier reichlich. Sie leiten die Inselbesucher beschattet zu ihren Zielen. Fischerdörfer, mondäne Badeorte mit verwittertem Charme, träumerische Hügellandschaften und atemberaubende Kreideküsten erwarten die Gäste.

Ein Muss: Der Königsstuhl nördlich von Saßnitz. Mutige wagen sich auf rutschigen Leitern hinunter ans Meer, um die beeindruckende Naturschönheit aus einer anderen Perspektive zu sehen als der Maler Caspar David Friedrich: Dessen berühmtes Bild stellt die Klippen aus dem Küstenhain heraus dar. Weite Landschaften und der Blick über die Ostsee strahlen Ruhe aus. Ein Naturschauspiel: Der herbstliche Kranichzug über Rügen und Stralsund. In Keilform ziehen die imposanten Vögel übers Land.

Ein ganzes Stück weiter südlich auf der großen Alleenstraße - Brandenburg und Sachsen-Anhalt im Rückspiegel - steht Dresden auf dem Plan: Das Elbflorenz mit Semperoper und Zwinger als Wahrzeichen. Freunde des Barock fühlen sich in der Sachsen-Stadt besonders wohl.

Den kulturellen und architektonischen Reichtum verdankt Dresden Kurfürst August dem Starken, der zwischen 1670 und 1733 die barocke Stadt und auch die Porzellanmanufaktur in Meißen schuf. Große Teile vom ehemaligen städtischen Glanz waren allerdings durch Luftangriffe im Zweiten Weltkrieg zerstört und wurden in den 80ern wieder aufgebaut.

Von Dresden aus lohnt sich ein Abweichen von der Spur in Richtung Sächsische Schweiz. Den Kurort Rathen kann man von der Stadt an der Elbe aus mit dem Schiff aber auch mit dem eigenen Auto erreichen. Zu Fuß geht es von dort über einen ansteigenden Pfad zur 200 Meter hohen Basteibrücke. Der herrliche Ausblick über das eindrucksvolle Elbsandsteingebirge und die Mäander der Elbe belohnen die Mühen des Aufstiegs.

Auf der Alleenstraße hinter Dresden durchziehen nun mehr und mehr Lücken das grüne Bauband. In Richtung Westen erstreckt sich der Teil der Ferienroute, die in Vorbereitung steht. Hier müssen noch viele Bäume nachgepflanzt werden. Die Route kreuzt zwei Mal den Rhein und geht bis Konstanz am Bodensee. Dort führt eine hohe Pappelallee über den Fährdamm auf die Insel Reichenau - der Endstation der Alleenstraße, die Nord und Süd sowie Ost und West miteinander verbindet.

(Paul Balthasar)

Mehr Infos: [www.deutsche-alleenstrasse.de](http://www.deutsche-alleenstrasse.de)